



32. Generalversammlung der Weingilde Montfort

Hotel Montfort, Feldkirch - Freitag 30.10.2020, 18:00 – 19:25 Uhr

Protokoll

1. Begrüßung des Gildenmeisters

Gildenmeister Harald Metzler begrüßt die anwesenden 16 Mitglieder der Weingilde (*Metzler Harald, Bachner Mathias, Kremser Wolfgang, Otto Helene, Skala Christof, Stenek Arno, Röthlin Herwig, Bertsch Annelies, Bertsch Franz, Ganahl Walter, Meissl Werner, Ströhle Hartwig, Metzler Rainer, Karl Guldenschuh, Carmen Chromy, Gerold Rinderer*). Er entschuldigt die nicht anwesenden Mitglieder (*Norbert Böhler, Fritz Fellner, Helga Frey, Robert und Verena Mayr, ...*), die aus verschiedenen Gründen verhindert sind.

Harald Metzler erläutert kurz den Ablauf der Generalversammlung: zuerst erfolgt der offizielle Teil mit der formalen Abhandlung der vorgesehenen Tagesordnung. Danach gibt es das Essen im Restaurantbereich, wobei auch hier eine Registrierung pro Tisch erforderlich ist. Zum Essen gibt es Weine aus dem Gildenkeller als Speisenbegleitung, aber keine Weinverkostung im eigentlichen Sinn.

2. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung

Es wurden keine Einwände gegen das Protokoll der letzten Generalversammlung geäußert, somit ist das Protokoll einstimmig angenommen.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Die vorläufige Tagesordnung (diese wurde mit der Einladung zur Generalversammlung versandt) wird einstimmig angenommen bzw. genehmigt, da keine Abänderungen oder Vorschläge eingebracht wurden.

5. Berichte der jeweiligen Gildenträte mit jeweiliger Genehmigung durch die Generalversammlung

5.1 Bericht des Gildenmeisters Harald Metzler

Harald Metzler informiert über den aktuellen Mitgliederstand. Es gab im abgelaufenen Vereinsjahr sechs Austritte (*Christof Driessner, Andrea Driessner, Björn Höllmüller, Daniela Wiesinger, Lisi Enthaler und Sigi Stocker*) und keine Neuaufnahmen.

Die Weingilde umfasst somit aktuell 22 aktive Mitglieder und 1 Ehrenmitglied (Norbert Böhler), somit 23 Mitglieder.

Das Gildenzahl 2020 war wegen der Austritte und wegen der Corona-Pandemie ereignisreich. Harald Metzler geht kurz auf die fünf Austritte Ende Oktober 2019 ein, die sich seiner Meinung nach schon bei der Juni 2019 Verkostung (Winzerporträt Van Volxem) abgezeichnet haben und dann nach der 31. Generalversammlung im Oktober 2019 sich fortgesetzt haben. Kritisiert wurde damals die Weinauswahl aus dem Gildenkeller, die Weine entsprachen für einige offenbar nicht den Qualitätsvorstellungen. Harald



Metzler verweist auf die jahrelange Vorgangsweise, auf der Generalversammlung Weine von Restflaschen zu trinken. Weitere Kritik wurde an der Qualität des Essens im Gasthaus Maria Grün geäußert.

Die Emails mit den Austrittsbekanntgaben Anfang November 2019 kamen hintereinander und wurden vom Gildenrat damals ohne lange Erwidern zur Kenntnis genommen.

Im Mai 2020 hat Sigi Stocker dem Gildemeister Harald Metzler seinen Austritt bekanntgegeben. Erfreulich sei dagegen das Interesse einiger junger Personen aus dem Bregenzer Raum und deren Teilnahme an den letzten Veranstaltungen.

Coronabedingt musste im April 2020 die geplante Champagner-Verkostung abgesagt werden.

Abschließend gibt Harald Metzler bekannt, dass das langjährige Mitglied Werner Meissl aufgrund seines Umzugs nach Innsbruck seine Mitgliedschaft bei der Weingilde Montfort beginnend mit dem neuen Vereinsjahr zurückgelegt hat. Er wird auf der Gäste-Liste belassen und vielleicht ergibt sich in Zukunft einmal ein Gastbesuch bei einer der Veranstaltungen der Weingilde. Werner Meissl hat einen Schaumwein aus Pinot Noir in Balzers/FL erzeugt, den er als Aperitiv nach der formalen Generalversammlung den anwesenden Mitgliedern spendet.

5.2 Bericht des Weinmagisters Christof Skala

Die erste Verkostungsveranstaltung nach der 31. Generalversammlung (18.10.2019) fand am 22. November 2019 statt. Es folgten bis Mitte September 2020 drei weitere Verkostungen. Coronabedingt musste wie schon vom Gildenmeister erwähnt die Veranstaltung (Champagner-Verkostung) am 17.04.2020 abgesagt werden.

Die Aperitivweine wurden von Gildenmitgliedern eingebracht und gespendet, wofür sich der Weinmagister eigens bedankt.

Alle Verkostungen der Weingilde wurden im abgelaufenen Vereinsjahr von relativ vielen Gästen besucht.

(1) Rosso und Brunello di Montalcino / 22.11.2019 / Hotel Schwärzler, Bregenz

An der von Christof Skala organisierten Veranstaltung nahmen 23 Personen (14 Mitglieder, 9 Gäste) teil. Zur Verkostung kamen 4 Rosso di Montalcino, 8 Brunello di Montalcino und 1 Pirat (aus dem Chianti Classico Gebiet; Winzer Klaus Reimitz), allesamt reinsortige Sangiovese. Insgesamt beeindruckende Weine mit großer Lagerfähigkeit. Highlights waren die Brunello von Salvioni (2008), Stella di Campalto (Riserva 2010), Baricci (2013), aber auch der Sangiovese von Reimitz (2012). Wie Brunello altern kann, zeigte der Argiano Riserva aus dem sehr guten Jahrgang 1975.

Außertourlich gab es dann am Schluss noch einen weiteren Brunello (San Polo, 2011) und einen Rosso von Poggio di Sotto (2006), beide Weine mit hoher Qualität.

(2) Bordeaux 2009 Horizontale / 21.02.2020 / Hotel Montfort, Feldkirch

Diese Verkostung wurde von Arno Stenek organisiert. Es nahmen 14 Mitglieder und 12 Gäste, also 26 Personen teil. Es war die bestbesuchte Veranstaltung im vergangenen Vereinsjahr.

Verkostet wurden in Summe 12 Weine, darunter ein Pirat (Klosterneuburger St. Laurent Reserve) – allesamt mit einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis und aus dem sehr guten Jahrgang 2009, insbesondere im Bordelais. Je ein Wein stammte aus den Appellationen Côtes de Bourg, Pomerol, St. Emilion, Lussac-St. Emilion, Pessac-Leognan, Margaux. Zwei Weine aus der Appellation Haut-Medoc und drei Weine aus St. Estephe.

(3) Weine aus weißen Rhonetalrebsorten / 19.06.2020 / Schützenhaus, Feldkirch

Initiator für das seltene Verkostungsthema, Organisator und Moderator der Verkostung war Walter Ganahl. Degustiert wurden von den 21 Teilnehmern/Teilnehmerinnen (darunter 8 Gäste) 15 Weißweine aus aller Welt aus klassischen Rebsorten des Rhonetals wie Clairette, Viognier, Marsanne, Roussanne, Bourboulenc, und Grenache Blanc. Davon waren 10 Weine reinsortige Viogniers (aus Condrieu/nördliches Rhonet – Urheimat dieser Rebsorte –, Ungarn, Österreich). Ein Wein (zu 100% Timorasso) aus dem Piemont war als Pirat dabei.

Charakteristisch sind die besondere Aromatik und intensiven Geschmacksnuancen derartiger Weine, die nicht selten auch hohe Alkoholgrade aufweisen, ohne schwerfällig zu wirken, was der Qualität der Winzer,



Weingilde Montfort

die die Weine erzeugen, zu verdanken ist. Das sehr gute Essen im Schützenhaus (Hauptspeise Kalbsbraten) war perfekt abgestimmt auf die verkosteten Weine.

(4) Topweine aus Südtirol / 18.09.2020 / Schützenhaus, Feldkirch

Organisiert und moderiert hat diese Verkostung, an der 22 Personen teilnahmen (darunter 9 Gäste) Gilddenmeister Harald Metzler. Es kamen 6 Weißweine und 8 Rotweine zur Degustation, die mit von den besten Winzern Südtirols erzeugt wurden, darunter Hofstätter, Kellerei Terlan, Alois Lageder, Tiefenbrunner, Elena Walch, Muri Gries, Kellerei St. Michael.

Insgesamt bestätigten die Weine das hohe Qualitätsniveau Südtirols. Besonders hervorzuheben der Sauvignon Blanc Quartz der Kellerei Terlan, der Müller-Thurgau „Feldmarschall von Fenner“ von Tiefenbrunner, der Cabernet Sauvignon Cor Römigberg von Lageder und der Lagrein Mirell Riserva des Weinguts Anzitz Waldgries.

Der interessante Aperitivwein vom Nusserhof (Winzer Heinrich Mayer, Bozen) war ein reinsortiger „Blatterle“, einer autochtonen weißen Rebsorte aus dem Südtirol.

5.4 Bericht der Chronistin Helga Frey

Dieser Bericht entfällt aufgrund des Fehlens der Chronistin. Weinreisen haben im vergangenen Vereinsjahr keine stattgefunden.

5.5 Bericht des Münzmeisters

Herwig Röthlin berichtet von den positiven Finanzen der Weingilde und erläutert die verschiedenen Einnahmen- und Ausgabenpositionen (sh. nachstehende Tabelle) im vergangenen Vereinsjahr:

<u>Einnahmen</u>	<u>[€]</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>[€]</u>
Mitgliedsbeiträge	2.230,--	Restaurantkosten Veranstaltungen	5.645,20
Kellerbeiträge	0,--	Weinkosten für Veranstaltungen	3.595,60
Verkostungsbeiträge	8.042,--	Weineinkäufe *	981,92
Habenzinsen	0,--	Kontoführung/Zinsen	79,60
Spende (von Walter Malin)	15,--	EDV-Ausgaben (Webseite)	95,76
Sonstige Eingänge	0,--	sonstige Ausgaben (Mitgliedschaft bei der deutschen Weinbruderschaft)	60,00
Gesamteinnahmen	10.287,00	Gesamtausgaben	10.458,08

Als Saldo ist ein geringfügiger Abgang von € 171,08 zu verzeichnen (die Verkostungsabgänge lagen in Summe bei rd. € 250).

Unter Einbeziehung des Kontostandes des dem abgelaufenen Vereinsjahr (01.10.2019 bis 30.09.2020) vorangegangenen Vereinsjahres (01.10.2018 bis 30.09.2019) - der **Kontostand** per **01.10.2019** betrug **€ 5.822,92** - ergibt sich zum Ende des vergangenen Vereinsjahres (30.09.2020) folgendes positives Ergebnis:

Kontostand per 30.09.2020: € 5.651,84.

** Die Position Weinankäufe (zusammen 28 Flaschen) beinhaltet je 4 Fl. Alzinger Riesling SM Steinertal 2017 und 2018, je Fl. E. Knoll Riesling SM Kellerberg 2017 und 2018 sowie je 4 Fl. Prager Riesling SM Wachstum Bodenstein 2017 und 2018. Weiters 4 Fl. Bründlmayer Riesling Lyra 1. Lage 2018.*



5.5 Bericht des Gildenschreibers Wolfgang Kremser

Seitens des Gildenschreibers gibt es keine besonderen Anmerkungen. Die Dokumentation der Veranstaltungen (Einladungen, Fotos,...) im Veranstaltungsbuch der Weingilde erfolgte auch im vergangenen Gildenzahl in allerbesten Form.

Wolfgang Kremser erwähnt, dass er das Veranstaltungsbuch heute vergessen hat, die Teilnehmerliste mit den Unterschriften aber nachträglich ins Buch einkleben wird.

Sämtliche Berichte wurden von der Generalversammlung angenommen bzw. genehmigt.

6. Bericht der Rechnungsprüferin Carmen Cromy

Carmen Chromy als erste Rechnungsprüferin berichtet vom positiven Ergebnis der Kassaprüfung durch sie und Rainer Metzler als zweiten Rechnungsprüfer. Am 06.10.2020 erfolgte die Einsichtnahme in alle Rechnungen und Belege bei Münzmeister Herwig Röthlin – dies ohne jegliche Beanstandung, sodass Carmen Chromy den Antrag auf Entlastung des Münzmeisters und des gesamten Gildensrates stellt. Dies erfolgte einstimmig.

7. Wahl des Gildensrates

Der Gildenmeister bringt den Wahlvorschlag ein, dass sich der bisherige Gildensrat in gleicher Zusammensetzung für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellt:

Gildenmeister:	Harald Metzler
Weinmagister:	Christof Skala
Münzmeister:	Herwig Röthlin
Gildenschreiber:	Wolfgang Kremser
Chronistin:	Helga Frey

Gegenvorschlag wurde keiner vorgebracht. Die Wiederwahl des Gildensrates erfolgte sodann einstimmig.

Harald Metzler bedankt sich im Namen des Gildensrats bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen. Er erwähnt noch, dass sich Herwig Röthlin bereit erklärt hat, die Funktion des Münzmeisters noch ein weiteres Vereinsjahr, nämlich das aktuelle (01.10.2020 bis 30.09.2021), auszuüben. Als seine designierte Nachfolgerin ab dem nächsten Vereinsjahr wird dankenswerterweise Carmen Chromy fungieren.

8. Wahl der Rechnungsprüfer

Auch hier lautete der Vorschlag, dass Carmen Chromy (1. Prüfer) und Rainer Metzler (2. Prüfer) im neuen Vereinsjahr die Funktion der Rechnungsprüfer übernehmen.

Die Annahme des Vorschlags bzw. die Wahl erfolgten einstimmig.

9. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

Der Gildenmeister bringt den Vorschlag ein, die Mitglieds- und andere Beiträge für das neue Vereinsjahr 2020/2021 in der Höhe der Beiträge für das vergangene Vereinsjahr 2019/2020 zu belassen:

- EUR 100,-- Mitgliedsbeitrag für 2020/2021
- EUR 70,-- Mitgliedsbeitrag für Partner/in mit Stimmrecht
- EUR 110,-- Partner(in)mitgliedschaft ohne Stimmrecht



Zur Erinnerung: Die Partnerschaftsmitgliedschaft berechtigt zur sporadischen Teilnahme an den Veranstaltungen (zwei von fünf Verkostungen im Jahr). Bei häufigerer Teilnahme an den Veranstaltungen wäre der Mitgliedsbeitrag für den/die Partner/in (Vollmitgliedschaft) zu zahlen.

Der einmalige Kellerbeitrag, den allenfalls neu aufgenommene Mitglieder einmalig zu entrichten haben, beträgt auch für 2020/2021 EUR 100,--.

Die Mitgliedsbeiträge und der Kellerbeitrag werden einstimmig beschlossen.

10. Genehmigung des Voranschlags/Mittelverwendung

Der Münzmeister Herwig Röthlin erläutert den Voranschlag für 2020/2021:

Kassastand 30.09.2020	€	5.651,84
zu erwartende Mitglieds- und Kellerbeiträge 2020/2021	€	2.200,--
<hr/>		
zur Verfügung stehende Mittel	€	7.851,84

Empfehlung für Mittelverwendung:

Weineinkäufe ca.	€	1.000,--
Rücklage Verkostungsabgänge ca.	€	1.000,--
sonstige Ausgaben (ähnlich wie im vergangenen Gildenzahr)	€	300,--
<hr/>		
	€	2.300,--

Das würde einen komfortablen Überhang bzw. ein Sicherheitspolster von rd. € 5.550 ergeben. Angemerkt wird, dass die Weineinkäufe auch höher ausfallen dürfen/können. Es sollen von einem Wein am besten 4 Flaschen eingekauft werden. Walter Ganahl schlägt vor, dass auch seltenere Weine (wie zB aus der Rebsorte Timorasso/Piemont) beschafft werden sollten.

Der Voranschlag und die Mittelverwendung wurden von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

11. Vorschlag Gildenprogramm 2020/2021

Die Verkostungstermine werden vom Weinmagister vorgeschlagen. Der Gildenmeister fordert die Mitglieder auf, Vorschläge für die Verkostungsthemen einzubringen, die dann diskutiert werden.

Als Ergebnis wird das unten angeführte Verkostungsprogramm inkl. den angeführten Terminen beschlossen (Änderungen des o.a. Programms sind vorbehalten, v.a. aufgrund der Coronavirus-Situation):

- 05.02.2021 Barbaresco/Piemont** (Organisator C. Skala) – Aperitivwein: Annelies und Franz Bertsch
Sollte die Barbaresco-Verkostung wie ursprünglich geplant schon am 27.11.2020 stattfinden können, dann wäre das Ersatzthema **Süßweine** (zB aus Sauternes, Mosel, Burgenland,...)
*Hinweis: aufgrund der am 31.10.2020 von der Bundesregierung verkündeten Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie muss sehr wahrscheinlich die in der letzten Generalversammlung am 18.10.2019 beschlossene Weinveranstaltung **Barbaresco/Piemont** am 27.11.2020 (vorgesehen im Gasthaus Schäfle/Feldkirch) abgesagt werden. Die Mitglieder werden aber noch entsprechend informiert..*
- 16.04.2021 Winzerchampagner** (Organisator C. Skala) – Aperitivwein: Herwig Röthlin
- 11.06.2021 Top-Chardonnay aus dem Burgund** (Organisator C. Skala) – Aperitivwein: Gerold Rinderer



Weingilde Montfort

- 17.09.2021** **Rotweine kleiner Weingüter aus Sizilien und Sardinien** (Organisator Gerold Rinderer) – Aperitivwein: Mathias Bachner
- 15.10.2021** **33. Generalversammlung der Weingilde Montfort** (nur für Mitglieder)
- 26.11.2021** **Horizontale Bordeaux 2006** (Organisator Harald Metzler) – Aperitivwein: Annelies und Franz Bertsch

Arno Stenek und Walter Ganahl erwähnen, dass sie bei Bedarf Bordeaux-Weine aus dem Jahrgang 2006 aus ihren Kellern zur Verfügung stellen können.

Kurz diskutiert wurde auch der Vorschlag, die in einer Fachzeitschrift veröffentlichten Verkostungsergebnisse zu einem Weinthema/Weinregion in der Weingilde auf Stimmigkeit/Richtigkeit quasi zu überprüfen, indem die von der Fachzeitschrift bewerteten Weine für eine Verkostung der Weingilde beschafft und in Folge verkostet werden. Dieser Vorschlag wurde zumindest fürs Erste verworfen, ebenso wie ein weiterer Vorschlag, eine Fachperson einzuladen, die die wichtigsten Weinfehler eindrücklich und gut nachvollziehbar erklärt.

Als weitere Themen für das Vereinsjahr 2021/2022 oder später wurden dagegen vorgemerkt:

- Weinland Schweiz
- Weinland Südafrika
- Horizontale Burgund Pinot Noir 2009
- Portwein

Ergänzender Hinweis zu weiteren Veranstaltungen (sofern coronabedingt möglich):

Sa. 21.11.2020 – 32. Jahresfest der Tiroler Weinbruderschaft Hotel Grauer Bär, Innsbruck.

Fr. 23.04. – So. 25.04.2021 – Vinobile Feldkirch – Montforthaus, Feldkirch

12. Allfälliges

Es wurden keine Themen eingebracht.

Der offizielle Teil der 32. Generalversammlung der Weingilde Montfort endete um 19:25 Uhr.

Ergänzend sind noch die aus dem Gildenkeller nach dem offiziellen Teil zum Essen getrunkenen Weine (jeweils Einzelflaschen) angeführt:

- Emerich-Schönleber Riesling Halenberg 2012 (Magnum)
- Schloss Gobelsburg Grüner Veltliner Ried Grub 2012
- Schloss Gobelsburg Grüner Veltliner Ried Lamm 2012
- Velich Chardonnay Tiglat 2000
- Perrot-Minot Chambolle-Musigny 2006
- Confuron-Cotetidot Vosne-Romanée 1er Les Suchots 2006
- Domaine de Chevalier aus den Jahren 2008 / 2002 / 2001 / 1999
- Château Lagrange 1998
- Château Batailley 2004 (Magnum)

Beilage: Weinbestandsliste der Weingilde Montfort mit Stand 31.10.2020